

STUDIENGANGS-  
ENTWICKLUNGSGESPRÄCH

*Name „Bachelor-/Master-  
STUDIENGANG“*



## I. STUDIENGANGSENTWICKLUNGSGESPRÄCH

Das Studiengangsentwicklungsgespräch ist eine Variante der Studiengangsevaluation, die bei Studiengängen mit weniger als etwa 100 Studierenden eingesetzt wird. Das Verfahren ist Bestandteil des Qualitätssicherungszyklus von Studiengängen an der Goethe-Universität. Das Kernanliegen der Studiengangsevaluation ist es, Raum für den Dialog über einen Studiengang und dessen Studierbarkeit zu geben. Sie erfolgt alle acht Jahre als „Halbzeitbewertung“ zwischen den Reakkreditierungen und stellt die Bewertungen und Überlegungen der Beteiligten im Fach, d.h. der Studierenden und Studiengangsverantwortlichen ins Zentrum. Das Gespräch hat das Ziel, gemeinsam getragene Handlungsperspektiven unter Berücksichtigung der jeweiligen Fachkultur zu entwickeln.

Das Studiengangsentwicklungsgespräch kann vom Studiengang eigenständig in nur einer Sitzung durchgeführt werden. Die Evaluationsergebnisse werden in der Studienkommission besprochen, gehen in die Unterlagen der nächsten Reakkreditierung ein und dienen zusammen mit anderen Evaluationsergebnissen als Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Studiengänge.

## II. ABLAUF DES STUDIENGANGSENTWICKLUNGSGESPRÄCHS

Teilnehmende	<p>Als GesprächsteilnehmerInnen sollen <b>Studierende</b> sowie die <b>Studiengangsverantwortlichen</b> und sonstige Personen, die Auskunft über die Lehr- und Prüfungsorganisation geben können, eingeladen werden. Hierzu zählen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ StudiengangskoordinatorIn</li> <li>▪ StudienfachberaterIn</li> <li>▪ Lehrende</li> <li>▪ Studierende aus verschiedenen Fachsemestern (die Anzahl der Studierenden sollte mindestens der Anzahl der StudiengangsvertreterInnen entsprechen; Studierende und ggf. FachschaftsvertreterInnen)</li> <li>▪ Ggf. KollegInnen vom Prüfungsamt</li> <li>▪ Ggf. der/die StudiendekanIn</li> </ul>
Inhalt	<p>Im Rahmen der Diskussionsrunde sollten die Ergebnisse der letzten Reakkreditierung, die Studien- und Prüfungsorganisation, die Beratung, der Übergang in den Beruf bzw. Master, allgemeine Verbesserungsvorschläge und ggf. weitere qualitätsrelevante Themenbereiche besprochen werden. Als Gesprächsgrundlage dienen die untenstehenden Leitfragen. Diese stellen eine Orientierungshilfe dar, auf deren Grundlage diskutiert werden soll. <b>Bitte achten Sie jedoch darauf, nicht nur „Fragen zu beantworten“.</b> Selbstverständlich kann thematisch auch über die aufgelisteten Punkte hinausgegangen werden.</p>
Ergebnisse	<p>Die Ergebnisse der Diskussion sollen in einem kurzen Ergebnisprotokoll zu den jeweiligen Themenfeldern notiert werden. Abschließend soll festgehalten werden, an welchen Verbesserungen in den nächsten Studienjahren gearbeitet wird. Bitte formulieren Sie dabei prägnante Sätze, nicht nur Stichworte.</p>
Dauer	<p>Für das Gespräch sollten etwa <b>90-120 Minuten</b> eingeplant werden.</p>

### III. BETEILIGTE AM STUDIENGANGSENTWICKLUNGSGESPRÄCH

Datum:

#### STUDIERENDE

Name	Fachsemester

FachschaftsvertreterInnen waren anwesend Ja/Nein:

#### STUDIENGANGSVERANTWORTLICHE

Name	Funktion

## IV. LEITFRAGEN UND ERGEBNISSE DES GESPRÄCHS

### STUDIENORGANISATION

- Ist das Studium in Regelstudienzeit möglich?
- Lässt sich ein Studium in Regelstudienzeit mit Auslandsaufenthalt, Erwerbstätigkeit oder anderen außeruniversitären Verpflichtungen vereinbaren?
- Wie wird die Arbeitsbelastung von den Studierenden eingeschätzt? (Verteilung zwischen Präsenzzeit und Selbststudium, CP-Verteilung)
- Wie schätzen die Studierenden die Studienorganisation ein?
- ...

#### Unser Ergebnis

---

### INHALTE DES STUDIENGANGS

- Wie verläuft der Studieneinstieg? Orientierungsveranstaltungen? Fehlen hier bestimmte Angebote?
- Wünschen sich die Studierenden bestimmte Inhalte, Schwerpunkte, etc.?
- Welche (Aus-) Bildungsziele werden in diesem Studiengang verfolgt?
- Gibt es forschungspraktische Angebote?
- ...

#### Unser Ergebnis

---

### PRÜFUNGSORGANISATION

- Wie verläuft die Prüfungsanmeldung? Gibt es hier Punkte zu verbessern?
- Gibt es alternative Prüfungsformen? Gibt es Wahlmöglichkeiten? (z.B. mündliche Prüfungen, Portfolio, Hausarbeiten, Essay, Multiple-Choice-Klausuren, Protokolle)
- ...

#### Unser Ergebnis

---

## INFORMATION / BERATUNG

- Werden die Studierenden rechtzeitig und umfassend über Neuigkeiten informiert? (Webseite, Aushänge, E-Mails)
- Gibt es genügend Beratungsstellen? Kennen die Studierenden die jeweiligen Ansprechpartner?
- Fühlen sich die Studierenden von den Lehrenden und MitarbeiterInnen gut betreut?
- ...

### Unser Ergebnis

---

## ÜBERGANG IN DEN MASTER / IN DEN BERUF

- Fühlen sich die Studierenden gut vorbereitet auf ihren Einstieg in das Masterstudium oder in den Beruf?
- Wünschen sie sich mehr Kontakt / Austausch mit Alumni?
- Sollte es mehr Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit potentiellen Arbeitgebern geben?
- Sollten mehr Berufsmöglichkeiten präsentiert werden? Welche Angebote gibt es bereits?
- ...

### Unser Ergebnis

---

## VERBESSERUNGSPOTENTIAL

- Wo sehen Sie noch Möglichkeiten zur Verbesserung in der Lehre oder der Studienorganisation?
- Welche Punkte sind Ihnen besonders wichtig?
- ...

### Unser Ergebnis

---

## ABSCHLUSS DES GESPRÄCHS/VEREINBARUNGEN

Die Studiengangsverantwortlichen und Studierenden treffen ausgehend von den in der Studie-  
gangsevaluation gemeinsam besprochenen Aspekten zum **STUDIENGANG EINFÜGEN** die folgenden  
Vereinbarungen (bitte geben Sie einen Zeithorizont mit an, z.B. „ab sofort, fortlaufend, innerhalb des  
nächsten Jahres, bis zum Semester X, bis zur nächsten Reakkreditierung etc.):

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**(Datum, Unterschrift Dekanat/Institut)**

---

**(Datum, Unterschrift Fachschaft/ Studierende)**